



SAUTER Vision Center

Universelles Gebäudemanagement – einfach und zukunftssicher.

SAUTER Vision Center auf einen Blick.

Integrale Bedienung und Visualisierung
auf den Punkt gebracht.

Für Projekte jeder Grösse

SAUTER Vision Center ist für Gebäude jeglicher Art geeignet – vom Einzelbau bis zu verteilten Liegenschaften und Grossprojekten, vom Verwaltungsgebäude bis zum Forschungslabor.

Einfache Bedienung für alle Anwender

Mit personalisierten Dashboards kann jeder Anwender die für sein Aufgabengebiet relevanten Informationen individuell zusammenstellen und auf einen Blick erfassen.

Scenario Manager für einfachste Bedienung

Mit dem Scenario Manager lassen sich in SAUTER Vision Center ganz leicht mit wenigen Klicks Szenarien definieren und zuordnen, was ein noch flexibleres Anlagenmanagement ermöglicht.

Zugang unabhängig vom Standort

SAUTER Vision Center bietet Informationen auf allen gängigen Endgeräten wie Desktops, Laptops, Tablets, Smartphones und Smartwatches.

Zentrales Gebäude-, Energie- und Wartungsmanagement

SAUTER Vision Center ist modular aufgebaut und frei skalierbar. Durch die Integration spezialisierter Zusatzmodule ist es für verschiedene Aufgaben im Gebäude einsetzbar.

Präzise Einblicke für smartes Gebäudemanagement

SAUTER Vision Center erstellt anwenderspezifische Auswertungen für Eigentümer, Verwalter sowie Anwender und unterstützt Sie bei der Optimierung des Gebäudebetriebs.

Sicherheit und Compliance

Durch spezielle Funktionen zur Nachvollziehbarkeit und lückenlosen Datenaufzeichnung gewährleistet SAUTER Vision Center erhöhte Sicherheit für unternehmenskritische Anlagen und Prozesse.

Investitionssicherheit dank Standards und Erweiterbarkeit

SAUTER Vision Center ist BACnet-zertifiziert und setzt auf standardisierte Schnittstellen für eine zukunftssichere Integration Ihrer Systemlandschaft – vom Temperaturfühler bis zum ERP.

Vereinfachte Prozesse für maximale Effizienz.

Gewinnen Sie Freiheit im
Gebäude- und Energiemanagement.

Mehr Effizienz im

Gebäude- und Energiemanagement

Ein schlankes, leistungsfähiges und auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Gebäude- und Energiemanagement bietet entscheidende Vorteile. Unter dem Strich erwarten Sie mehr Komfort, Sicherheit und eine hohe Verfügbarkeit der Anlage – bei sinkendem Aufwand. SAUTER Vision Center ist die integrale Lösung, die Ihre Prozesse merklich vereinfacht und Nutzeranforderungen kosteneffizient erfüllt.

Höhere Energieeffizienz für den gesamten Gebäude-Lebenszyklus

Nur was gemessen wird, lässt sich optimieren. Ob Neubau oder Modernisierung, mit SAUTER Vision Center lassen sich Verbesserungspotentiale im Betrieb der Anlagen identifizieren. So wird ein optimaler Betrieb bei höchstem Komfort für die genutzten Gebäudebereiche bzw. Räume erreicht.

Rundum-Prozessintegration

Die Verbindung eigenständiger Anwendungen mit einer zentralen Managementlösung kann neue Potenziale eröffnen. Mit seinen standardisierten Schnittstellen und seiner dadurch flexiblen und offenen Bauweise integriert sich SAUTER Vision Center mühelos in Unternehmensprozesse und Arbeitsabläufe. So führt der unternehmensweite und abteilungsübergreifende Informationsaustausch zu effektiveren Prozessen und kürzeren Reaktionszeiten zum Wohle der Gebäudenutzer.

Mobil auf dem neuesten Stand

Wer für mehrere Gebäude oder verteilte Liegenschaften verantwortlich und viel unterwegs ist, schätzt ein Management-Dashboard, das überall und jederzeit verfügbar ist. Ob via Smartphone, Tablet oder Desktop – SAUTER Vision Center bedient alle Nutzer mit für sie relevanten Informationen, wo auch immer Sie sich gerade aufhalten.



In allen Gebäuden zu Hause.

Schaltzentrale und Supervision
für unterschiedliche Aufgabengebiete.

Energieeffiziente Bürogebäude, Schulen und Campusse

Intelligente Gebäude können zuverlässigere, sicherere, produktivere und komfortablere Arbeits- und Lernumgebungen schaffen und gleichzeitig die Ressourceneffizienz steigern. Durch die Integration von Standalone-Systemen und Schnittstellen zu ERP-Anwendungen verschafft SAUTER Vision Center Ihnen eine Gesamtübersicht, um Performance, Betriebseffizienz und ROI über den gesamten Gebäude-Lebenszyklus zu optimieren.

Zuverlässigkeit in Industrie- und Produktionsgebäuden

SAUTER Vision Center fasst die Systeme, Abläufe und Energieverbräuche innerhalb eines Werks zentral zusammen, um Abweichungen in kritischen Konstellationen frühzeitig zu erkennen und zu korrigieren. Dank lückenloser Datenaufzeichnung sind Umgebungsbedingungen, Betriebsparameter und Benutzereingriffe auf Produktionsprozesse jederzeit abruf- und rückverfolgbar.

Compliance für Krankenhäuser, Labor- und Pharmaanlagen

SAUTER Vision Center erfüllt die Sicherheitsanforderungen an ein Gebäude- und Energiemanagementsystem der Life-Sciences- und Lebensmittelindustrie. Das System erfüllt die Anforderungen gemäss FDA CFR 21 part 11 und ist entsprechend validierbar.

Technische Sicherheit in Flughäfen und Bahnhöfen

Die Konvergenz von Air-Side-, Terminal-Side- und Land-Side-Systemen zur Gebäudeautomation stellt hohe Anforderungen an das zentrale Managementsystem. SAUTER Vision Center hilft den Betreibern von Verkehrsknotenpunkten, die Verfügbarkeit, Energieeffizienz und den Komfort von stark frequentierten Umgebungen sicherzustellen.

Übersicht und einfache Bedienung
für alle Nutzer.

Themenspezifische Navigationen
und personalisierte Ansichten.

Einfache Benutzerführung

Das benutzerfreundliche Design von SAUTER Vision Center unterstützt die einfache Bedienung. Mit einem Mausklick oder durch Tippen auf den Touchscreen erreichen Anwender auf intuitivem Weg sämtliche Visualisierungs- und Bedienfunktionen. Live-Daten oder historische Charts können direkt aus dem Anlagenbild aufgerufen werden. Übersichten zu Raumkomfort, Energieverbräuchen und verschiedenen Kennzahlen weisen auf Optimierungspotential hin.

Themenspezifische Navigationen

Egal ob Service-Mitarbeiter, Facility- oder Energiemanager: Die Bedienoberfläche von SAUTER Vision Center passt sich dem Aufgabengebiet und den Vorlieben jedes Anwenders an. So kann zwischen verschiedenen Navigationen für die Bereiche Gebäude und Energie umgeschaltet werden und zusätzlich eine vom Nutzer selbst erstellte Navigation sowie eine separate Dokumentennavigation genutzt werden. Rasch lassen sich Dashboards, Listen, Diagramme und Reports erstellen, die durch den Anwender individuell angepasst werden können.

Mehr Flexibilität in der Raumautomation

Gebäudebetreiber erwarten grösstmögliche Flexibilität. In SAUTER Vision Center ist die Anpassung von Raumnutzungen und -grössen eine Sache von wenigen Klicks. Die Raumkonfiguration kann in der Software einfach durch Anklicken von Raumsegmenten geändert werden.

Durchgängig vertraute Bedienung

Das responsive Design von SAUTER Vision Center passt die Darstellung von Kennzahlen, Diagrammen und Funktionen zum Anlagenmanagement automatisch an die Grösse des Endgeräts an. So ist die Bedienung in Dashboards, Bildansichten und Listen mit Tablet, Smartphone und PC immer optimal.

Vordefinierte Szenarien

Der Scenario Manager ermöglicht das einfache Planen und Ausführen von wiederkehrenden Abläufen für alle Funktionen im Gebäude. So kann beispielsweise auch durch den Event-Manager oder durch externe Programme wie Raumreservierungssysteme optimaler Raumkomfort zum geforderten Zeitpunkt bzw. Zeitraum per Klick im Voraus geplant oder automatisiert dem Nutzer angeboten werden.



Integriertes Gebäude-, Energie- und Wartungsmanagement.

Modulares Multitalent für den modernen Facility Manager.

Gebäudemanagement Plus

SAUTER Vision Center geht über die herkömmlichen Aufgaben eines Gebäudemanagementsystems wie die Visualisierung, Überwachung, Protokollierung und Steuerung von Anlagen hinaus. Die Lösung unterstützt Sie auch im Energie- und Wartungsmanagement. Damit erfüllt sie die hohen Ansprüche von Investoren, Eigentümern und Betreibern an einen energie- und kosteneffizienten Betrieb.

Energiemanagement-Modul

Mit dem optionalen Energiemanagement-Modul vereint SAUTER Vision Center das Gebäudemanagement mit den Funktionen des Energiemanagements in einer Anwendung. Dabei nutzen beide Bereiche dieser modularen Gebäude- und Energiemanagementlösung (BEMS) die gleichen Prozessdaten aus einer gemeinsamen Datenbank. So stehen auch die Energiedaten sofort und aktuell zur Verfügung.

Wartungsmanagement-Modul

Das optionale Wartungsmodul hält wichtige Informationen zur Serviceplanung, zum Serviceeinsatz und zur präventiven Wartung bereit. Anwender können Geräte, Betriebsmittel und deren Eigenschaften erfassen, Wartungsintervalle sowie -kriterien definieren und Wartungseinsätze dokumentieren. Die erfassten Daten liefern wertvolle Informationen zur Anlage, ermöglichen eine individuelle Anpassung des Wartungsplans an den realen Betrieb und erinnern an terminierte Arbeiten.

Scenario Manager

Die Definition von Szenarien für die Gebäudeautomation vereinfacht die Bedienung einer Anlage erheblich. Mit dem SAUTER Scenario Manager kann der Anlagenbetreiber auch ohne grosse Vorkenntnisse in SAUTER Vision Center wiederkehrende Situationen vordefinieren und auf bestimmte Zeifenster zuweisen. Das funktioniert ähnlich wie in einem Terminkalender ganz intuitiv mit wenigen Klicks. Dank der einfachen Bedienung durch Szenarien in SAUTER Vision Center wird das Anlagenmanagement noch flexibler und kostengünstiger.



Investitionen schützen, Gebäudebetrieb kontinuierlich optimieren.

Zukunftssicher dank Ausbaufähigkeit und Standards.

Überall sofort startklar

Als webbasierte Gebäudemanagement-Lösung im HTML5-Standard ist SAUTER Vision Center unabhängig vom Betriebssystem und somit mit nahezu jedem Internet Browser nutzbar, egal ob Linux, Unix, iOS, Android oder Windows. Das Installieren zusätzlicher Apps oder Plug-Ins ist nicht erforderlich.

Standardisierte Protokolle

Mit dem zertifizierten BACnet-Client in SAUTER Vision Center und dem OPC-UA-Client sind nahezu alle Geräte und Informationsquellen im Gebäude anschliessbar. Dank der standardisierten Protokolle können sowohl SAUTER als auch Fremdgeräte eingebunden werden. Für die Integration von älteren OPC DA-Servern beinhaltet Vision Center ein OPC UA-/DA-Gateway. Zusätzlich bietet SAUTER Vision Center den Betrieb als OPC UA-Server, so dass alle Gebäudemanagement-Informationen für andere Applikationen über ein OPC UA-Client integrierbar sind. Mit dieser Vielfalt an Integrationsmöglichkeiten verschiedenster Protokolle wie M-Bus, Modbus, LON und anlagenspezifischen OPC-Servern sowie BACnet wird ein Höchstmass an Flexibilität erreicht, um diverse Gebäudeteile und Anlagengenerationen mit der Gebäudemanagement-Software zu steuern. Diese ermöglicht eine planbare und sukzessive Migration von Gebäudeteilen und Liegenschaften auf das zentrale Gebäudemanagement SAUTER Vision Center.

Integration von bestehendem SAUTER Standard – novaNet

Einer der wichtigsten Aufgaben für SAUTER ist die kostengünstige Integration von EY3600-novaNet-Anlagen in SAUTER Vision Center. Durch die direkte Anbindung von novaNet können bestehende Anlagen direkt von dem hochmodernen Gebäudemanagementsystem profitieren, ohne die bestehenden Automationsstationen zu ersetzen. Dies ermöglicht eine sanfte und stufenweise sowie kostengünstige Migration von Bestandsanlagen.



Investitionen schützen, Gebäudebetrieb kontinuierlich optimieren.

Zukunftssicher dank Ausbaufähigkeit und Standards.

Schnittstelle für weitere Gewerke und Systeme

Selbst Gewerke ausserhalb des HLK-Bereichs oder branchenspezifische Applikationen können mittels API-Schnittstelle an SAUTER Vision Center angebunden werden. Hierzu gehören beispielsweise Systeme für Brandschutz, Videoüberwachung, Liftsteuerung, Zugangskontrolle sowie ERP-Software. So steht dem Kunden auch die Möglichkeit zur Verfügung individuelle Apps für SAUTER Vision Center zu entwickeln. Weitere Integrationen sind selbstverständlich über OPC-Server und entsprechende Gateways möglich.

IT-Integration

SAUTER Vision Center verwendet neueste Software Technologien und setzt dabei auf Microsoft SQL und Internet Information Server (IIS). Selbstverständlich kann SVC auf virtuellen Maschinen installiert werden sowie die vom Kunden bereitgestellte IT-Infrastruktur nutzen. Es können bei Bedarf auch die einzelnen Programmteile wie MS SQL, SVC Core mit IIS oder auch der SVC Datenbeschaffungsdienst auf separaten Maschinen installiert werden, welches typischerweise in Grossprojekten Verwendung findet.

Gerade bei grösseren Unternehmen, in denen die Benutzerverwaltung zentral geregelt ist, wird die LDAP-Funktion sehr häufig verwendet und SVC in die ActiveDirectory-Strukturen von Microsoft eingebunden.

Lückenlose Sicherheit

Die Kommunikation mit SAUTER Vision Center ist durch verschlüsselte Protokolle gesichert. Bei Bedarf schützen virtuelle private Netzwerke (VPNs) die Kommunikation zusätzlich. Zudem lassen sich Mindestanforderungen an die Authentifizierung und Passwortsicherheit definieren.

Mit dem Audit-Trail zur Gewährleistung von Nachweispflichten und zusätzlichen Funktionen zur FDA Compliance wird SAUTER Vision Center auch in zertifizierungspflichtigen Projekten der Life Science und Pharmabranche eingesetzt.

Annecy Bio-Chaleur

Das Biomasseheizwerk Annecy Bio-Chaleur produziert aus Holz und Gas Fernwärme für ein ganzes Quartier. Dank SAUTER Vision Center haben die Betreiber immer den vollen Überblick über die zentrale Produktionsanlage und die dezentralen Verteilerstationen.

Die französische Alpenstadt Annecy setzt auf erneuerbare Energien: Durch die Umstellung der Fernwärmeproduktion von fossilen Brennstoffen auf Holz verringert die Stadt den CO₂-Ausstoss um jährlich 12 000 Tonnen.

Zentrale Übersicht über das Gesamtsystem

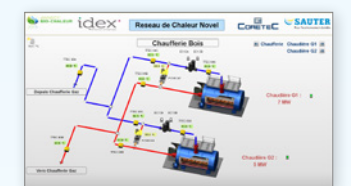
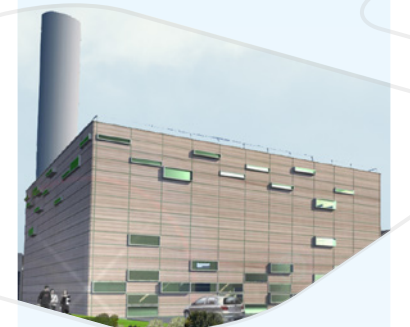
Die gesamte Installation von Annecy Bio-Chaleur wird mittels SAUTER Vision Center gesteuert und visualisiert. Das Betriebspersonal in der Heizzentrale im Nordosten der Stadt hat damit stets den vollen Überblick über das Geschehen in der Zentrale sowie in den 15 dezentralen Unterstationen im Versorgungsgebiet.

Effiziente Leistungs- und Verbrauchskontrolle

Jede Unterstation des Netzwerks meldet die lokalen Daten über Leistung, Verbrauch, Wassermenge, Leitungsdruck usw. laufend an die Zentrale. In SAUTER Vision Center entsteht mit diesen Daten eine effiziente Kontrolle des gesamten Netzwerks. Die dreidimensionalen Visualisierungen der Systemkomponenten sind anschaulich und verschaffen dem Betriebspersonal einen raschen Überblick.

Spezifische Profile für verschiedene Anwender

Für externe Anwender lassen sich in SAUTER Vision Center spezifische Profile mit eingeschränkten Zugriffsrechten und Ansichten erstellen. So können sich die städtische Verwaltung mit verschiedenen Anwenderprofilen oder auch Hausverwaltungen über die aktuellen Kennzahlen von Annecy Bio-Chaleur rasch ins Bild setzen.



Dreidimensionale Visualisierung des Hackschnitzelkraftwerks in SAUTER Vision Center.



Visualisierung einer Unterstation mit allen wichtigen Zählerwerten (z. B. Energie, Druck, Wassermenge, Temperatur).

Paulinenpflege Winnenden

Die Paulinenpflege Winnenden in der Nähe von Stuttgart bietet behinderten Menschen an elf Standorten eine fürsorgliche Umgebung. Nach einer erfolgreichen Modernisierung unterstützt SAUTER Vision Center die Paulinenpflege beim ressourcenschonenden Einsatz innovativer Energiequellen. Seit bald 200 Jahren helfen die Mitarbeitenden der Paulinenpflege Winnenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Handicap. 2013 entschloss sich die traditionsreiche Einrichtung zu einer energetischen Sanierung ihrer Standorte und betraute SAUTER mit diesem zukunftsweisenden Projekt.

Standortübergreifend Energieverbrauch reduzieren

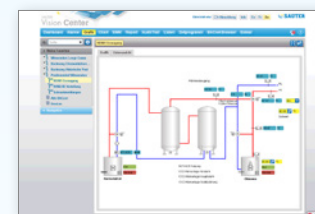
Um den Ressourcenverbrauch der in die Jahre gekommenen Standorte zu senken, wurde bei der Sanierung auf den Einbau moderner Wärmepumpen, Eisspeicher, Abwärmenutzung und Holzschnitzelheizung gesetzt.

Nicht nur die heterogenen Nutzungsarten der diversen Standorte waren eine Herausforderung, sondern auch die sehr unterschiedlichen technischen Voraussetzungen in den Gebäuden.

Zur Überwachung und Visualisierung sämtlicher Gewerke und Energieflüsse setzt die Paulinenpflege heute auf SAUTER Vision Center. Dank der webbasierten Lösung hat das technische Personal jederzeit den Überblick und kann bei Bedarf auch von unterwegs korrigierend eingreifen. Die Modularität und Anpassbarkeit von SAUTER Vision Center stellt zudem sicher, dass weitere Standorte zu einem späteren Zeitpunkt nahtlos ins Gesamtsystem integriert werden können.

«Unsere Dienstleistungen bieten wir an vielen verschiedenen Standorten im Umkreis von rund 15 km um Winnenden an. Bei der Umsetzung des neuen Energiekonzepts unterstützt uns SAUTER Vision Center massgeblich in der Fernüberwachung der Standorte und durch die flexible Erweiterbarkeit in der künftigen Ausbauphase.»

Ulrich Speidel, Technischer Leiter der Paulinenpflege



Visualisierung der Steuerung der Hackschnitzelheizanlage im Paulinenhof mit möglicher Unterstützung per Ölheizung bei Bedarf.



Visualisierung der Heiz- und Kühlanlage in Winnenden mit Einsatz von Eisspeicher sowie Abwärmenutzung und Solarabsorber zur Eisspeicher-Regeneration.

Treant Zorggroep

Für die Situation von Patienten in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen ist nicht nur das Fachwissen des medizinischen Personals entscheidend, sondern auch die ordnungsgemässe Funktion aller technischen Vorrichtungen. Auch die Gebäudeautomation ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit und Sicherheit von Patienten und Personal.

Die Treant Zorggroep arbeitet kontinuierlich an der Optimierung ihrer Einrichtungen. Zu den komplexen technischen Anlagen zählen vorrangig die Klimaanlage von Operationssälen, die Unter- und Überdruckregelung in Labors sowie die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsregelung. Die Gebäudeautomation bildet für die Gesundheitsdienstleistungen der Treant Zorggroep das Zentrum der technischen Anlagen.

Technik im Dienst ihrer Anwender

SAUTER Vision Center bildet die Schnittstelle zwischen den einzelnen Anwendern und der Technik – eine zentrale Benutzeroberfläche für die eingebundenen Systeme aller Generationen diverser Anbieter an den unterschiedlichen Standorten.

Das komplett webbasierte Gebäudemanagementsystem ist in das gesamte Unternehmensnetzwerk integriert und somit standortunabhängig nutzbar. Dies ermöglicht den Anwendern den Wissensaustausch zwischen den einzelnen Standorten und erhöht durch die Einheitlichkeit die Effizienz.

In Treant Zorggroep sind in der ersten Ausbaustufe zwei Krankenhäuser und ein Wohnheim visualisiert und gesteuert, dabei ist für den Anwender die Bedienung einheitlich, obwohl die Gebäudemanagement Software SAUTER BACnet Geräte der modulo 5 Familie, BACnet Geräte eines Fremdherstellers und SAUTER novaNet in einem System vereint. So kann die Treant Zorggroep von den Vorteilen eines neuen HTML5-basierendem Gebäudemanagementsystems profitieren ohne die bestehende Gebäudetechnik ersetzen zu müssen. Diese stufenweise und damit kostengünstige Migration einzelner Teilbereiche war einer der ausschlaggebenden Faktoren für die Entscheidung von SAUTER Vision Center.



Temperaturüberwachung und Regelung der Räume im Scheper Krankenhaus in Emmen



Regelung und Überwachung der Kälteanlage im Bethesda Krankenhaus in Hoogeveen

Über Treant Zorggroep

Zur Treant Zorggroep gehören drei Krankenhäuser und 20 Pflege- und Senioreneinrichtungen. Das Unternehmen ist für medizinische Behandlungen, Kranken- und Altenpflege sowie Rehabilitationsmassnahmen akkreditiert und versorgt im Norden der Niederlande mit 6.500 Mitarbeitenden und 250 Fachärzten ein Einzugsgebiet von 300.000.



HANNOVER MESSE

Ob Internet of Things, Industrie 4.0 oder Integrated Industry: Auf dem Weg in die digitale Zukunft kommt keiner an der Deutschen Messe AG vorbei. Für den eigenen, digitalen Wandel setzt die Messe seit September 2018 in 16 von 24 Messehallen die web-basierte Gebäudemanagementlösung SAUTER Vision Center ein.

Intelligente Lösung für ein weitläufiges Areal

Bei der Erneuerung der Managementebene legte die Deutsche Messe besonderen Wert auf eine plattformunabhängige, webbasierte Softwarelösung. Dank HTML5-Standard finden die Betreiber zudem auf jedem PC, Tablet oder Smartphone eine komfortable Benutzeroberfläche zur einheitlichen Bedienung und Visualisierung der über das gesamte Gelände verteilten Anlagen für die Heizung, Lüftung, Klima- und Kältetechnik.

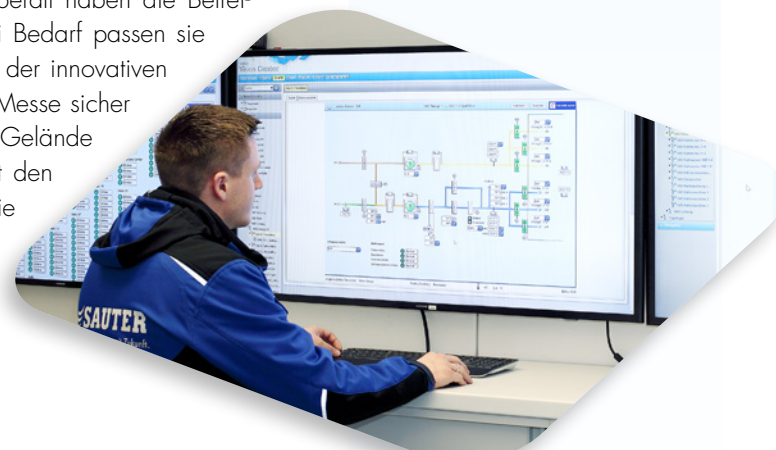
Aufgrund des modularen Aufbaus mit standardisierten Protokollen wie BACnet und OPC UA, sowie Anbindung der bestehenden novaNet-Stationen ist die Integration der weitläufigen, heterogenen Anlagenstruktur optimal gelöst. Mit zusätzlichen IT relevanten Funktionen, wie erhöhte Zugriffssicherheit, Audit-Trail und LDAP-Anbindung ist SAUTER Vision Center in die bestehende IT-Infrastruktur der Deutschen Messe AG integriert. So ist auch die Anmeldung und Verwaltung der Nutzerzugangsdaten einheitlich für die IT-Infrastruktur und die Gebäudemanagementlösung gewährleistet.

Optimaler Ressourceneinsatz

SAUTER Vision Center überwacht auf dem gesamten Messegelände mehr als 34.000 Datenpunkte eigener Systeme unterschiedlicher Generationen in über 900 Anlagenbildern. Jederzeit und überall haben die Betreiber Zugriff auf die Betriebsdaten der Anlagen. Bei Bedarf passen sie die relevanten Parameter per Ferneingriff an. Dank der innovativen Technologie von SAUTER kann sich die Deutsche Messe sicher sein, dass die Ressourcen auf dem weitläufigen Gelände stets optimal eingesetzt werden. SAUTER hat somit den leitsatz der Deutschen Messe AG umgesetzt: Die Zukunft aktiv mitgestalten.



Deutsche Messe AG
Die 1947 gegründete Messegesellschaft betreibt in Hannover mit 463.285 Quadratmeter Hallenfläche, 58.000 Quadratmeter Freifläche sowie 24 Hallen und Pavillons das grösste Messegelände der Welt.



Bavaria Towers München

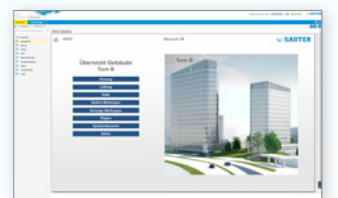
Die Bavaria Towers zählen zu den spektakulärsten Bauprojekten der vergangenen Jahre in München. Alle Gebäude sind nachhaltig zertifiziert und mit modernster Gebäudeautomation von SAUTER ausgerüstet, eingebettet in eine herausragende Architektur des spanischen Architekturbüros Nieto Sobejano Arquitectos aus Madrid.

Das Hochhausensemble, bestehend aus drei Bürotürmen und einem Hotel-turm mit Höhen zwischen 46 und 83 Metern, bietet traumhafte Bedingungen für Unternehmen und Gäste, die Wert auf eine erstklassige Infrastruktur und Komfort legen. Die als Green Buildings konzipierten Gebäude formen ein harmonisches Ensemble, das den Ostrand Münchens aufwerten und neu prägen wird.

Je nach Energie- und Raumkonzept der einzelnen Gebäude, kommen massgeschneiderte Regelungsstrategien wie beispielsweise die Wettervorhersageregulierung, aber auch umfangreiche Verbrauchserfassung mit Energiemanagement und Green-Building-Monitor zum Einsatz. Vom angestrebten hohen Nachhaltigkeitsstandard, der in der Gebäudezertifizierung nach DGNB und LEED verifiziert wird, sind Lösungen wie ausgefeiltes technisches Gebäudemanagement zwingend notwendig.

Als Gebäudemanagement für die Bavaria Towers kommt SAUTER Vision Center zum Einsatz. Es sorgt für die Visualisierung, Überwachung und Steuerung der Primäranlagen sowie optimalen Komfort in Zusammenspiel mit der integralen Raumautomation.

In einem der Türme, dem «Blue Tower», hilft SAUTER Vision Center zudem den Aufwand für Umbauten in der Bürofläche gering zu halten. Wird die räumliche Aufteilung verändert, so muss für die Klimatisierung nur eine Anpassung innerhalb der Software vorgenommen werden. Raumsegmente werden zu neu definierenden Räumen mit der Funktion «Flexible Room Automation» zugeordnet, d. h. Bürogrößen können flexibel gestaltet und angepasst werden. Die Anpassung ist im laufenden Betrieb möglich, die Klimatisierung damit direkt wieder einsatzbereit. Dies spart Zeit und Geld und ist ohne eine bauliche Veränderung der Hardware und Projektierungsaufwand innerhalb der Mietfläche möglich.



Europäisches Patentamt (EPA) in den Niederlanden

Beim Europäischen Patentamt (EPA), das in den Niederlanden 2 700 Mitarbeiter beschäftigt, handelt es sich nach der Europäischen Kommission um die grösste Organisation der EU. Das EPA unterhält Niederlassungen in München, Berlin, Brüssel und Wien und erteilt Patente an Investoren und Unternehmen. Mit nur einer Patentanmeldung lässt sich Patentschutz in bis zu 44 Mitgliedstaaten erlangen. Zudem bietet das EPA Zugang zu mehr als 100 Millionen Patentedokumenten, die für Recherchen im Hinblick auf Innovationen und technologische Entwicklungen herangezogen werden können.

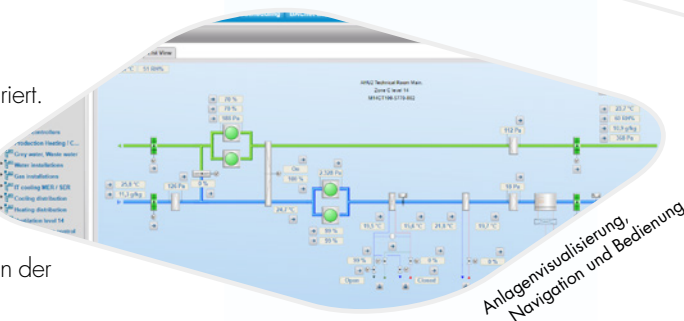
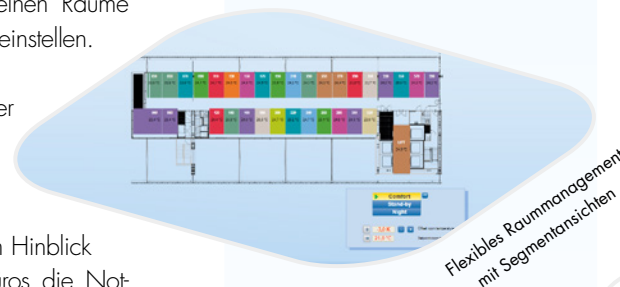
Integrierte Raumregelung

Jeder der rund 2160 Räume ist mit einer integrierten Technologie für die Klimaregelung sowie die Licht- und Sonnenschutzsteuerung ausgestattet. Die Lichtarmaturen und die Präsenzmelder sind integraler Bestandteil des DALI-basierten Automationskonzepts. Zu Zwecken der Energieeffizienz wird die Fensterposition ermittelt. Der Klimakomfort wird mittels Klimadecken mit einem 6-Wege-Ventil für die Umschaltung zwischen Heiz- und Kühlbetrieb realisiert. Die Regelung erfolgt mit einem druckunabhängigen Regelventil. Die intelligente Anwendung dieses Verfahrens hat die hydraulische Verstellung bedeutend vereinfacht. So lässt sich die gewünschte Durchflussmenge für die Heizung und Kühlung der einzelnen Räume problemlos über das Gebäudemanagement SAUTER Vision Center einstellen.

Das SAUTER Vision Center ermöglicht es, die Büroräumlichkeiten über den Bildschirm mühelos umzuverteilen. Die Funktion «Flexibles Raummanagement» übernimmt anschliessend die technische Umverteilung der einzelnen Raumsegmente. Durch die Anwendung einer solch intelligenten Lösung entfällt bei künftigen Änderungen im Hinblick auf die Grössenänderungen und Anpassungen der einzelnen Büros die Notwendigkeit, Decken zu öffnen.

Optimale Systemintegration

Nicht nur auf dezentraler Ebene ist das Automationssystem integriert. Auch auf zentraler Ebene ist das Sicherheitsmanagementsystem (einschliesslich der Zugangskontrolle) ein fester Bestandteil des Managementsystems SAUTER Vision Center. Auch die Aufzugs- und Transportanlagen sind integriert und werden im Gebäudemanagement visualisiert, wodurch jederzeit Informationen zur Position der einzelnen Aufzüge abgerufen werden können.



SHiFT Paris

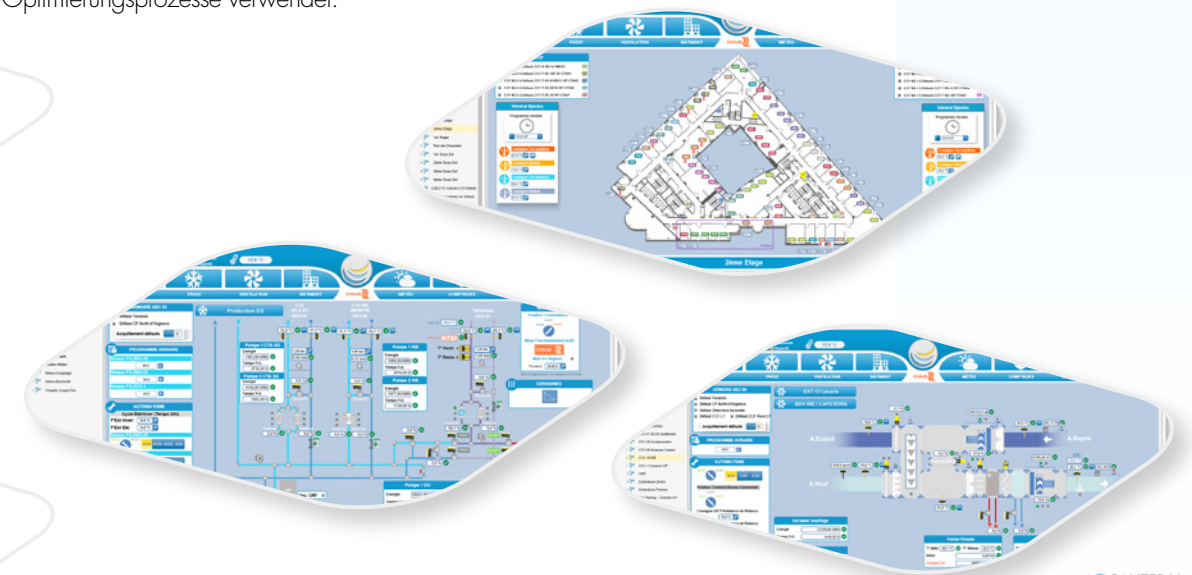
Der Bürokomplex SHiFT liegt sowohl in Paris als auch im Vorort Issy-les-Moulineaux. Das ist nicht die einzige Besonderheit des Gebäudes, welches mit Systemen von SAUTER auf den neuesten technischen Stand gebracht wurde. In diesem Neubau hat Nestlé nun einen Sitz.

SHiFT, das sind 46 000 Quadratmeter Bürofläche auf sieben Stockwerken, die Platz für 3 600 Menschen bieten. Das Gebäude ist dank seiner Instandsetzung auf dem Weg zum Smart Building, einem energieeffizienten Gebäude moderner Prägung. SAUTER ist aufgrund der Erfahrung in der Gebäudeautomation Teil dieser Erfolgsgeschichte geworden.

Über die webbasierte Gebäudemanagementlösung SAUTER Vision Center im HTML5-Standard ist Komfort und Wohlbefinden für Mitarbeitende und Besucher im Gebäudekomplex spürbar. SAUTER Vision Center integriert die Fensterkontaktüberwachung, die Lüftung, die Licht- und Jalousiesteuerung sowie zeitabhängige Sollwertvorgaben.

Die mit SAUTER Vision Center bediente Systemfamilie SAUTER modulo 5 mit der Raumautomationsstation eocs504 stellt die Optimierung des Energieverbrauchs durch präzise Steuerungsmöglichkeiten sicher.

Weitere Energiezählerdaten werden mit dem Energiemanagementmodul von SAUTER Vision Center überwacht, visualisiert und für weitere energetische Optimierungsprozesse verwendet.



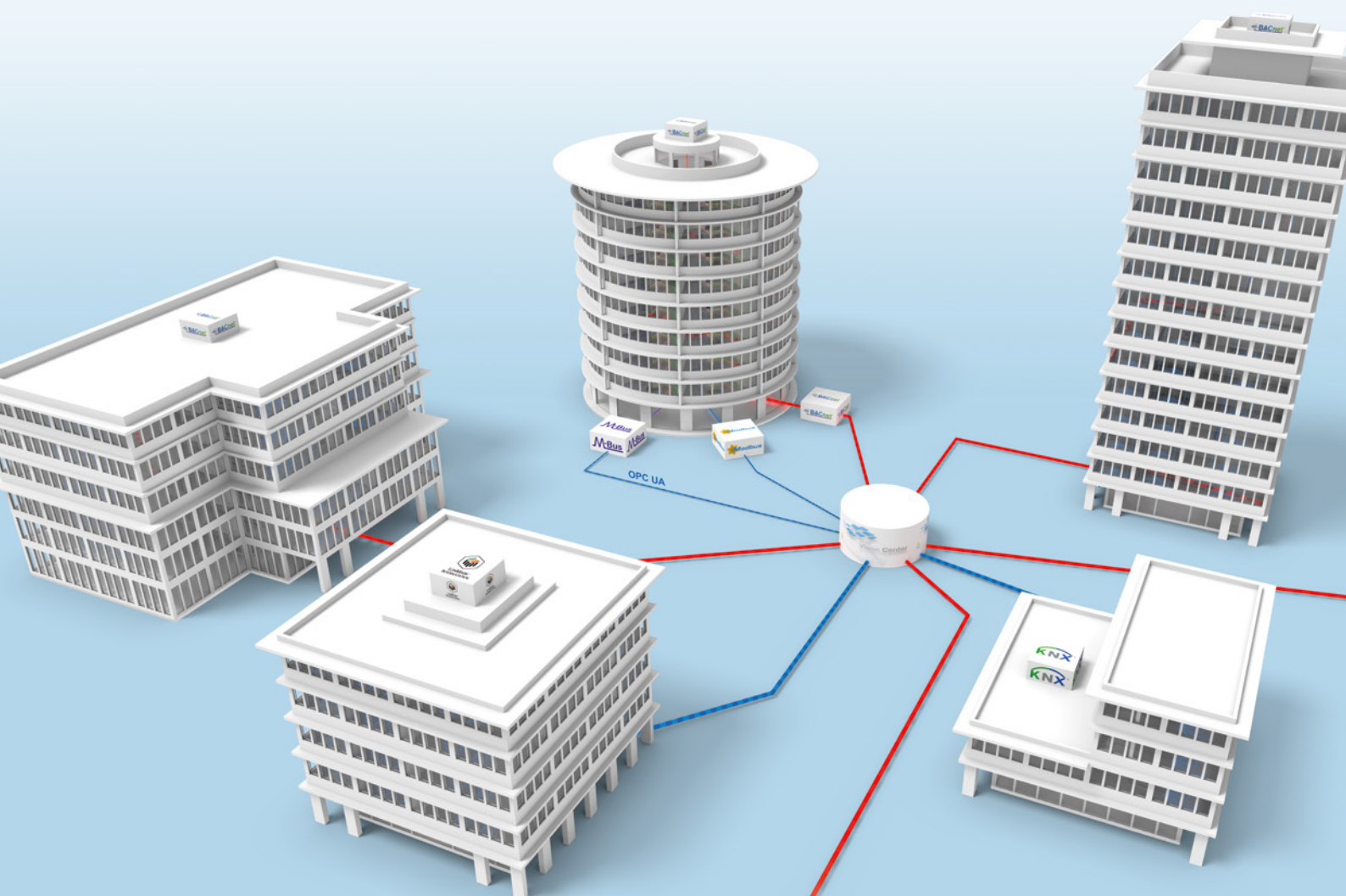
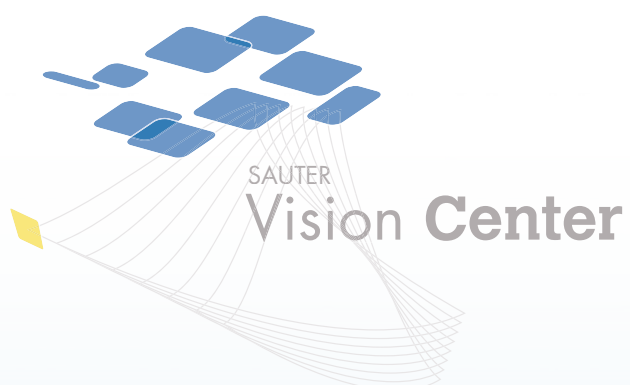
Systems

Components

Services

Facility Services

P100012472



www.sauter-controls.com

Änderungen vorbehalten. © 2019 Fr. Sauter AG

 **SAUTER**
Für Lebensräume mit Zukunft.